

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Hochschule Weserbergland
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

PRESSEINFORMATION

Stärkung der Berufsorientierung durch innovative Kooperation

Hochschule Weserbergland und Finanz Informatik schließen Kooperationsvereinbarung mit dem Anne-Frank-Gymnasium in Werne

(Werne, November 2024). Eine wegweisende Kooperationsvereinbarung wurde am 22. November 2024 im Anne-Frank-Gymnasium in Werne unterzeichnet. Schulleiter Marcel Damberg, Prof. Dr. Peter Britz, Präsident der Hochschule Weserbergland (HSW), sowie Diana Gerstenberger und Alina Möllenbrink, Ausbildungsverantwortliche bei der Finanz Informatik (FI), trafen sich im Gymnasium, um den Beginn einer zukunftsweisenden Zusammenarbeit im Bereich der Studien- und Berufsorientierung zu besiegeln. Diese Kooperation umfasst nicht nur den Austausch von Wissen, sondern auch konkrete Maßnahmen, um den Schülerinnen und Schülern praxisnahe Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen.

Hochschulpräsident Prof. Dr. Peter Britz zeigt sich sichtlich erfreut über die nun entstandene Kooperation: „Ich kenne das Schulkonzept des Anne-Frank-Gymnasiums seit vielen Jahren und schätze die engagierten Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung. Ich bin überzeugt, dass wir, insbesondere mit unserem langjährigen Praxispartner Finanz Informatik, hoch motivierte Schülerinnen und Schüler aus Werne begeistern und gewinnen können“.

Einen ersten Aufschlag gab es passend dazu in direktem Anschluss an die Unterzeichnung der Kooperation. Insgesamt 65 interessierte Schülerinnen und Schüler nahmen an einer ersten Informationsveranstaltung in der Aula des Anne-Frank-Gymnasiums teil. Annika Siegmann, Bildungsberaterin an der HSW, sowie Diana Gerstenberger und Alina Möllenbrink von der Finanz Informatik stellten gemeinsam mit den beiden aktuellen dualen Studierenden Jannis Rott und Carlo Ehrenheim das duale Studienkonzept des Studiengangs Wirtschaftsinformatik vor. Dieses Konzept kombiniert ein Studium der Wirtschaftsinformatik an der HSW in Hameln mit einer praxisorientierten Ausbildung bei der FI in Münster und dauert insgesamt drei Jahre. Es schließt mit dem Bachelor of Science (B. Sc.) ab und bietet ideale Übernahmechancen seitens der FI.



Schulleiter Marcel Damberg zeigte sich stolz über die neue Kooperation: „Ich freue mich sehr, dass wir weitere hochkarätige Kooperationspartner gewinnen konnten und dies erstmals in einer Dreieckskonstellation. Hameln scheint auf den ersten Blick weit weg, aber Münster ist räumlich sehr nah und wenn die ersten Absolventen des AFG Werne bereits die duale Ausbildung bei der Finanz Informatik in Kombination mit einem Studium an der HSW Hameln absolviert haben, stärkt das nicht nur die Kooperation, sondern auch unser Alumni-Netzwerk.“

„Durch die Kooperation mit dem Anne-Frank-Gymnasium und durch die langjährige Zusammenarbeit mit der Hochschule Weserbergland wollen wir den Schülerinnen und Schülern einen direkten Einblick in die Welt der Informatik bieten und sie bei ihrer Berufsorientierung unterstützen. Wir freuen uns, junge Talente zu fördern und ihnen die vielfältigen Chancen unserer Branche aufzuzeigen. Mit dieser Dreierbeziehung tragen wir aktiv zur Entwicklung dringend benötigter IT-Nachwuchskräfte bei“, ist auch Diana Gerstenberger von der Finanzinformatik überzeugt.

Hauptziele der Kooperation sind eine praxisnahe Berufsorientierung sowie die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Studien- und Berufswahl. Zu den geplanten Maßnahmen gehören Informationsveranstaltungen zu Berufsfeldern im Dienstleistungs- und Verwaltungsbereich, Assessment-Center-Trainings, praxisnahe Berufswahlpraktika sowie die Unterstützung bei Facharbeiten in den Fächern Mathematik und Informatik. Darüber hinaus ist ein Tag der offenen Tür geplant, an dem sich die Kooperationspartner am Anne-Frank-Gymnasium vorstellen. Die Kooperation stellt somit einen wichtigen Schritt in der Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler dar und bietet ihnen die Möglichkeit, sich frühzeitig über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten im Bereich der Informatik zu informieren und diese aktiv zu erkunden.

Das **Anne-Frank-Gymnasium Werne** ist im Jahre 1966 als *Gymnasium für Mädchen* der Stadt Werne gegründet worden. Die Schule ist Digitale Modellschule der Bezirksregierung Arnsberg. Mittels des Einsatzes von iPads im Unterricht wird eine mobile Bildungsumgebung geschaffen, die es den Lehrkräften erlaubt, vermehrt auf schüleraktivierende Unterrichtskonzepte zurückzugreifen und die Schüler individuell zu fördern. Am AFG erhalten alle Schüler, die neu in die Klasse 5 eintreten, ein iPad, mit denen sie ihre schulischen und häuslichen Lernprozesse gestalten. Gerade in den MINT-Fächern flankiert die digitale Lernumgebung den experimentell gestützten Unterricht ungemein hinsichtlich Recherche, Präsentation, digitaler Messwerterfassung. Die Schule besitzt einen eigenen *Maker Space* als Teil einer innovativen Space-Lernlandschaft, der durch eine Schülerfirma genutzt wird.

Die **Finanz Informatik GmbH & Co. KG**, mit ihren Standorten in Frankfurt, Hannover und Münster, ist der Digitalisierungspartner der Sparkassen-Finanzgruppe. Zu ihren Kunden gehören 349 Sparkassen, sechs Landesbanken, die DekaBank, fünf Landesbausparkassen, öffentliche Versicherer sowie weitere Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe und der Finanzbranche. Zusammen mit ihren Kunden und



Partnern im Verbund entwickelt sie die digitalen Lösungen für das Banking von morgen. Mit OSPlus (One System Plus) bietet die FI eine einheitliche und zukunftsfähige Gesamtbanklösung. Zu ihrer umfassenden Angebotspalette gehört der kompletten IT-Service – von Anwendungsentwicklung über Infrastruktur- und Rechenzentrumsbetrieb bis hin zu Beratung, Schulung und Support. Die Finanz Informatik stellt die Bedürfnisse ihrer Kunden konsequent in den Mittelpunkt und entwickelt integrierte Ende-zu-Ende-IT-Lösungen. Damit treibt sie die digitale Transformation in der gesamten Sparkassen-Finanzgruppe voran. Die Finanz Informatik übernimmt den Service für 114 Millionen Bankkonten; auf den Rechnern und Systemen werden jährlich 188 Milliarden technischer Transaktionen durchgeführt. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Umsatzerlöse betragen zusammen mit den Tochtergesellschaften 2,4 Milliarden Euro.

Seit mehr als 25 Jahren kooperieren die HSW und die Finanz Informatik im Zuge des dualen Studiums. Dual Studierende der FI-Unternehmensstandorte Hannover und Münster absolvieren ihre Theoriephasen an der HSW in Hameln.

Die **Hochschule Weserbergland** mit Sitz in Hameln ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte, private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Lebenslanges Lernen ist das, was die Hochschule täglich bewegt. Interessierte finden neben dualen und berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen diverse Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte. Das Studium ist dabei sowohl mit und auch ohne Abitur möglich. Darüber hinaus beschäftigt sich die HSW intensiv mit aktuellen und etablierten Themen aus den Bereichen der Forschung und Entwicklung. Neben einer qualitativ hochwertigen Lehre und Weiterbildung trägt die HSW durch den Wissens- und Technologietransfer aus der Hochschule in die Gesellschaft zur Entwicklung der Region bei.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

Unterzeichneten den Kooperationsvertrag: Marcel Damberg (Anne-Frank-Gymnasium), Alina Möllenbrink, Diana Gerstenberger (beide FI) sowie Prof. Dr. Peter Britz (HSW) (vordere Reihe v.l.n.r.).